

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlen-Eschen-Feuchtwald bei Hamberge						X								0 4 0 4 - 1 4 4 - 4 0 1 8							
Standort / Geologie														Anschluß in TK							
anmoorige Senke in Endmoräne														-							
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel														Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 0 2														Luftbild-Nr. 1 2 - 0 6 7 6							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 2 9 3			
Nordwestmecklenburg						Grevesmühlen, Stadt Plüschow								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
09479														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								NSG LSG BR FFH-Geb.							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		W N E		W F E		S K W															
%		3 5		3 5		3 0															
Vegetationseinheiten																					
Erlen-Eschen-Feuchtwald, Eschen-Mischwald, Kleingewässer																					
Habitats + Strukturen						H D L		H Z I		H M S											
Beschreibung / Besonderheiten																					
Bruchwaldrest mit Übergängen in Eschen-Mischwald. Am Waldrand Übergang in Kleingewässer. Das Gebiet ist sehr klein und liegt am Westrand der Everstorfer Forst. Das Kleingewässer schließt sich dem Feuchtwald an.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
										keine Gefährdung X											
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.							
				0 4 0 4 - 1 4 4				4 0 1 8							
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden Trophie k g dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly- / hypertroph Wasserstufe k g trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser quellig Relief k g eben wellig kuppig düinig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal Sohllental Exposition k g N NO O SO S SW W NW															
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)															
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung				k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:				Umgebung k g Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtröhre Hochstauden / Ruderalflur Graben				k g Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Anemone nemorosa Carex elata <u>Crepis paludosa</u> Fraxinus excelsior Ranunculus ficaria															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Acer pseudoplatanus Alnus incana Crataegus laevigata Filipendula ulmaria Galium odoratum Humulus lupulus Paris quadrifolia Rubus idaeus															
Angaben zur Fauna															
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 09.05.1996							
Bearbeiter/in: StAUNSN-Bauer								Datum letzte Begehung:							
								Foto: 1		Folgeseiten: 0					